

Buchmesse 2014: Schüler begeistert die Vielfalt in Frankfurt - Promis getroffen

Frankfurt am Main: Messe | Realschüler auf der 66. Frankfurter Buchmesse – Gastland Finnland wirbt für Literatur aus Skandinavien

Kurz vor den Herbstferien genossen zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Burgwaldschule die tolle Atmosphäre der Frankfurter Buchmesse 2014. Sie tauchen ein in die faszinierende, vielfältige Welt der Bücher und der Literatur, der Verlage und auch der neuen (Lese-)Medien.

An zwei Tagen „eroberten“ die Jugendlichen aus den zehnten Klassen, einige Neuntklässler sowie die eifrigen Bibliotheks-Mitarbeiter der 7a das riesige Gelände der Mainmetropole direkt unter dem gewaltigen Messeturm und genossen die Einmaligkeit der 66. Buchmesse nach dem Zweiten Weltkrieg. Begleitet wurden die insgesamt 70 Bücherfans am Donnerstag von Sylvia Sprenger und Christian Lepin, am Freitag von Hans-Friedrich Kubat

Mit der Bahn waren die Realschüler bereits am frühen Morgen umweltfreundlich in Frankenberg gestartet, um die Zeit in Frankfurt ausgiebig genießen zu können.

Über 85.000 Besucher kamen allein an den „Tagen für Fachbesucher“ und stöberten zwischen ungezählten Buch-Neuerscheinungen, spannenden Romanen aller Arten und Richtungen, Fachbüchern, sahen Darbietungen an vielen der über 7100 Verlagsstände, Showbeiträge sowie allerlei interessante Dingen mehr.

Insgesamt fanden letztlich über 300.000 Menschen den Weg in die weitläufigen „Literaturhallen“. Gleich mehrere Verlage widmeten sich in diesem Jahr erneut der Geschichtsaufarbeitung in Europa, dem gefährlichen Klimakollaps, den aktuellen Krisen in vielen Ländern der Erde.

Tausende neuer Sachbücher wollen auch 2014 den Markt erobern.

So stehen Abhandlungen und Aufarbeitungen zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges vor hundert Jahren in gewaltigen Regalen, ungezählt Romane, Sachbücher und Bildbände widmen sich der friedlichen deutschen Wiedervereinigung. Natürlich wurde der „vierte Stern“ vielfach gewürdigt: der für den tollen vierten Weltmeistertitel der Fußball-Nationalmannschaft.

Interessant, dass mehrere ausländische Verlage aus England, den USA und Österreich bekannte Literaturklassiker neu auf den Markt bringen. Begeistert waren viele von der Atmosphäre in der stimmungsvollen Finnland-Halle, die eine ganz eigene nordische Literatur, aber auch die Natur und Kultur des Landes vermittelte.

Live sahen und hörten die Realschüler nicht nur berühmte Autoren und Dichter, sondern auch sehr viele Prominente aus der bunten Glitzerwelt des Bühnen- und Fernsehgeschäfts, der Politik und des Sports, so etwa Harpe Kerkeling, Kommissarin Andrea Sawatzki, Nahost-Korrespondent Jörg Armbruster, Bergsteigerlegende Reinhold Messner und sogar Altbundeskanzler Helmut Kohl.

Religionsverlage, „Rund-um-die-Uhr-Fernsehköche“, Touristikstände, Politikwerber oder Manga-Anbieter aus Korea, Japan, den USA oder Singapur rundeten den gewaltigen Eindruck ab.

Gerade war in den Medien gemeldet worden, dass der diesjährige Literatur-Nobelpreis an den 69-jährigen Franzosen Patrick Modiano gehen wird. Damit würdigt das Nobelpreis-Komitee das Werk eines in Deutschland eigentlich weniger bekannten Autoren, der sich um die Themen Vergessen, Erinnern, Vergessen, Identität oder auch die Schuld bemüht habe.

Am Verlagsstand des Franzosen wurden spontan Schilder mit „Nobelpreis für Literatur 2014“ befestigt. Das sahen auch Burgwaldschüler – und erlebten quasi ein Stück

Zeitgeschichte in Sachen Kultur...

Für die jungen Fans der Rap-Musik war der Zelt-Auftritt des Deutsch-Rappers Mc Fitti und seiner Band ein ganz besonderes Highlight, zumal die Jungen der 9a im Signierzelt sogar Autogramm auf dem Buch „Konfetti“ erhielten... - bewacht von mehreren Bodyguards.

Natürlich gab es bei der spätabendlichen Heimreise im Zug so manch kleinen Schatz in den eigenen Stoff-Tragetaschen und denen des Klassenkameraden zu bestaunen: Äußerst begehrt waren jedoch die Unterschriften und Widmungen von berühmten Menschen – und die Sammlungen stilvoller Lesezeichen...

Für die Burgwaldschule sind die Reisen zur Buchmesse seit Jahren ein großes Anliegen und gehören mit zu den vielfältigen Bemühen, die jungen Menschen mit der Welt der Bücher, der Literatur und des Lesens vertraut zu machen. So waren die zwei Touren in die Mainmetropole bereits die 15. Tour in Folge.

Text und Bilder H.F. Kubat

70 interessierte Schüler der neunten und zehnten Klassen fuhren zur 66. Buchmesse nach Frankfurt/Main. Hier die Freitagsgruppe auf dem Messeplatz



<http://www.myheimat.de/frankfurt-am-main/kultur/buchmesse-2014-schueler-begeistert-die-viel-falt-in-frankfurt-promis-getroffen-d2643003.html>